
Subject: FinNWs vorallem bei geringem Testosteronspiegel?

Posted by [HairReloaded](#) on Thu, 09 Jan 2025 19:30:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

Ich kämpfe selbst seit ca. 3 Jahren mit Haarausfall.

Seit ca. einem halben Jahr probiere ich nun immer wieder Fin tropisch zu nutzen, habe allerdings bereits bei sehr geringen Dosen (1*0,5mg wöchentlich) starke Nebenwirkungen. Ich glaube, dass ein bedeutender Teil psychisch ist aber dennoch NWs vorhanden sind. Bevor ich nun Dinge wie Ru in Betracht ziehe, stellte sich mir die Frage, ob geringes Testosteron ein Grund für NWs sein kann. Beides sind Androgene und könnten somit doch ähnliche Aufgaben übernehmen. DHT ist dabei deutlich effektiver im Binden mit Rezeptoren. Kommt dieses wegen der Enzymhemmung nun seltener vor, muss Testosteron ebenfalls Aufgaben des DHT übernehmen, ist darin aber deutlich ineffektiver. Ist genug Testosteron vorhanden ist es kein Problem, zu wenig bedeutet aber wichtige Prozesse finden nichtmehr statt und es kommt zu Nebenwirkungen.

Mein Wissen in diesem Bereich ist absolut laienhaft, ich fand aber online nichts zu diesem Thema.

Über konstruktive Antworten, ohne in der Luft wegen Fehlern in der Denkweise zerrissen zu werden, würde ich mich freuen. :)

Subject: Aw: FinNWs vorallem bei geringem Testosteronspiegel?

Posted by [HaartzIV](#) on Thu, 09 Jan 2025 22:00:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zunächst einmal: Wie äußern sich deine Nebenwirkungen?

Zweitens: Also 0,5mg pro Woche könnte man ja schon fast als homöopathische Dosen bezeichnen. Das ist ja in etwa auf dem Niveau, als wenn man sich täglich natürliche DHT_Hemmer über die Nahrung zuführt(?)

Aber nun gut, ich will mich da nicht zuweit aus dem Fenster lehnen und warte mit einem finalen Urteil alleine schon wegen meiner eigenen Behandlung erstmal ab.

Subject: Aw: FinNWs vorallem bei geringem Testosteronspiegel?

Posted by [HairReloaded](#) on Fri, 10 Jan 2025 14:02:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei noch höherer Dosierung Brainfog, Schlafprobleme und Libidoverlust und leichte Erektionsprobleme. Hier denke ich, dass es echte NWs waren. Bei 0,5mg wöchentlich Schlafprobleme und leichte Erektionsprobleme und geringerer Libido. Vor allem die Schlafprobleme waren stark ausgeprägt. Die typischen NWs halt...

Zum zweiten: Das ist auch meine Meinung, deswegen glaube ich, dass vieles psychisch bedingt ist. Ich neige leider sehr zur Hypochondrie und bin im Moment mental belastet. Natürliche DHT-Hemmer vertrage ich ohne Probleme seit 3 Monaten.

Leider weiß ich nicht, wie und was ich machen kann, um dieses mentale wegzubekommen. Vielleicht helfen eine längere Pause und Abstand von dem Thema.

Subject: Aw: FinNWs vorallem bei geringem Testosteronspiegel?

Posted by [Bo1972](#) on Fri, 10 Jan 2025 19:51:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab jahrelang Fin genommen und selbstverschuldet (paarmal kalt abgesetzt) auch NW bekommen.

Jetzt vertrage ich, wie auch bei dir, minimalste Dosierung nicht mehr. Ich bekomme dann unmittelbar Probleme beim Durchschlafen.

Muster war: Immer kurz vor der Tiefschlafphase, bin ich aufgeschreckt und konnte nicht mehr einschlafen. Hab dann Fin nicht mehr genommen und hab zwei Jahre RU benutzt. Da ist es dann plötzlich auch passiert. Also nehme ich seit 1 Jahr davon nichts mehr, bevor es richtig crasht. Der Schlaf ist mittlerweile wieder ganz ok. Hat aber jedesmal gedauert bis der Körper sich geheilt hat.

Meine Vermutung ist, dass es mit dem Zentralen Nervensystem zusammenhängt.

Meine Meinung. Lass lieber die Finger davon. Das Zeug wirkt super, aber wenn der Körper es nicht verträgt, dann wird es gefährlich.

Subject: Aw: FinNWs vorallem bei geringem Testosteronspiegel?

Posted by [ME95](#) on Fri, 10 Jan 2025 20:01:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meinst du topisch oder oral? Die NW von Fin kommen dadurch zustande, dass als Nebenprodukt der Typ 2 5-alpha-Reduktase-Inhibition Aromatase als Derivat dieses Enzyms entsteht, das Testosteron zu Östrogen umwandelt. Im ungünstigsten Fall kann es dadurch dazu kommen, dass trotz gesteigerten Testosterons zu viel Östrogen vorliegt. Mit topischen Lösungen z. B. Fynzur, oder auch 1 ml täglich 0,1 %-ige sollte das aber nahezu unmöglich sein.

Subject: Aw: FinNWs vorallem bei geringem Testosteronspiegel?

Posted by [HairReloaded](#) on Fri, 10 Jan 2025 21:52:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das kalt absetzen könnte auch mein Problem sein. Habe generell nur topisch Fin genutzt und es auch versucht auszuschleichen aber im Nachhinein gesehen trotzdem relativ abrupt abgesetzt. Beim späteren Versuch habe ich ebenfalls nicht ausgeschlichen weil die Dosis eigentlich so gering war dass ich nur mit fynzur, ohne rummischen, nicht ausschleichen konnte... Was hat gegen die Schlafprobleme geholfen?

Subject: Aw: FinNWs vorallem bei geringem Testosteronspiegel?

Posted by [HairReloaded](#) on Fri, 10 Jan 2025 21:55:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe ausschließlich fynzur genutzt und so gut wie nie täglich aufgetragen. Höchstens alle zwei Tage.

Dann ist eine lange Pause vor einem eventuellen Neuversuch aber sicher sinnvoll um das wieder einzupendeln

Subject: Aw: FinNWs vorallem bei geringem Testosteronspiegel?

Posted by [HaartzIV](#) on Sat, 11 Jan 2025 20:09:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Anflüge von brainfog habe ich gerade auch (vor allem Leseschwierigkeiten)

Das habe ich aber schon ein ganze Weile ein paar mal im Jahr schubweise und ist bei mir wohl auf Borreliose zurück zuführen.

Subject: Aw: FinNWs vorallem bei geringem Testosteronspiegel?

Posted by [knopper22](#) on Sun, 12 Jan 2025 15:26:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja...so richtig habe ich es mit dem Brianfog unter Fin auch noch nicht verstanden. Was ist denn nun der Hauptauslöser? Ist es direkt das fehlende DHT im Gehirn? Also was einen klarer denken lässt, zielgerichteter, durchsetzungsstärker etc.? Oder hat es was mit Gaba zu tun? bzw. anderen Neurosteroiden? Oder es der höhere Östrospegel? :frage:

Das gleiche mit der Libido...schulmedizinisch ist ja die einheilige Meinung dass es dafür Testo braucht, also Testo verursacht Lust / Libido beim Mann. Aber ist das viel zu vereinfacht gedacht? Wobei ich es mir nicht vorstellen kann, denn wenn beide Hoden entfernt werden, d.h. Kastration sinkt ja die Libido drastisch bzw. auch die Erektionsfähigkeit...kurz man wird entmannt. Dies alles ist ja bei Fin nun nicht der Fall... Fin soll ja auch gar kein Antiandrogen im eigentlichen Sinne sein, oder doch? :uhoh:

Subject: Aw: FinNWs vorallem bei geringem Testosteronspiegel?

Posted by [HaartzIV](#) on Sun, 12 Jan 2025 18:52:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hat mal eigentlich jemanden seinen IQ während der Einnahme von Fin getestet?

Ernst gemeinte Frage. Möchte wissen ob der sich wohlmöglich reduzieren kann.

Subject: Aw: FinNWs vorallem bei geringem Testosteronspiegel?

Posted by [Christian24](#) on Mon, 13 Jan 2025 06:23:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jetzt wird's schön langsam lächerlich

Subject: Aw: FinNWs vorallem bei geringem Testosteronspiegel?

Posted by [Icetea](#) on Mon, 13 Jan 2025 12:44:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Christian24 schrieb am Mon, 13 January 2025 07:23Jetzt wird's schön langsam lächerlich ?

Subject: Aw: FinNWs vorallem bei geringem Testosteronspiegel?

Posted by [Icetea](#) on Mon, 13 Jan 2025 12:46:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaartzIV schrieb am So., 12 Januar 2025 19:52Hat mal eigentlich jemanden seinen IQ während der Einnahme von Fin getestet?

Ernst gemeinte Frage. Möchte wissen ob der sich wohlmöglich reduzieren kann.

Ganz ehrlich dann lass lieber die Einnahme bei dir sind die NW ja schon fast vorprogrammiert

Subject: Aw: FinNWs vorallem bei geringem Testosteronspiegel?

Posted by [Haar2O](#) on Tue, 14 Jan 2025 10:04:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HairReloaded schrieb am Do., 09 Januar 2025 20:30ob geringes Testosteron ein Grund für NWs sein kann.

Geringes Testo ist für alles mögliche an Wirkungen verantwortlich. Finasterid erhöht Testo signifikant.

HairReloaded schrieb am Do., 09 Januar 2025 20:30

Beides sind Androgene und könnten somit doch ähnliche Aufgaben übernehmen.

Tun sie aber nur teilweise. Testosteron ist ein endokrines Hormon und wirkt überall im Körper, DHT dort wo es gebildet wird. Insgesamt könnte DHT niemals die Aufgaben von Testosteron übernehmen. Ein Großteil aller Patienten hat mit einer 90+%igen DHT Hemmung keine Probleme, allein deshalb lässt sich der aktive Nutzen von DHT nach der Pubertät zumindest mal infrage stellen.

HairReloaded schrieb am Do., 09 Januar 2025 20:30

DHT ist dabei deutlich effektiver im Binden mit Rezeptoren. Kommt dieses wegen der

Enzymhemmung nun seltener vor, muss Testosteron ebenfalls Aufgaben des DHT

übernehmen, ist darin aber deutlich ineffektiver. Ist genug Testosteron vorhanden ist es kein Problem, zu wenig bedeutet aber wichtige Prozesse finden nichtmehr statt und es kommt zu Nebenwirkungen.

Die Frage ist: Was genau sind die essentiellen Aufgaben von DHT nach der Pubertät ? (also außer Akne, Haarausfall und Prostatavergrößerung)

HairReloaded schrieb am Do., 09 Januar 2025 20:30

Hat mal eigentlich jemanden seinen IQ während der Einnahme von Fin getestet?

Ernst gemeinte Frage. Möchte wissen ob der sich wohlmöglich reduzieren kann.

Die Frage ist verständlicher als man zuerst annehmen würde.

Rückblickend muss ich sagen dass ich in den ersten 2 Jahren auf Fin deutlich weniger kognitiv leistungsfähig war. Man könnte von einem leichten dauerhaften Schleier vor dem inneren geistigen Auge sprechen. Hätte ich zu der Zeit einen IQ-Test gemacht, wäre dieser sicherlich anders ausgefallen als ohne diese Einschränkung. :smug:

Subject: Aw: FinNWs vorallem bei geringem Testosteronspiegel?

Posted by [ME95](#) on Thu, 16 Jan 2025 10:28:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist doch Bullshit, die Schönen, Reichen und Mächtigen sind doch alle auf Fin oder Dut. Die Nobelpreisträger vielleicht eher weniger aber für über 100 wird es locker reichen.

Subject: Aw: FinNWs vorallem bei geringem Testosteronspiegel?

Posted by [knopper22](#) on Thu, 16 Jan 2025 15:38:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ME95 schrieb am Do., 16 Januar 2025 11:28Das ist doch Bullshit, die Schönen, Reichen und Mächtigen sind doch alle auf Fin oder Dut. Die Nobelpreisträger vielleicht eher weniger aber für über 100 wird es locker reichen.

naja ist das denn so? :roll: Bekannt ist es ja vom ehemaligen und ab Montag wieder-Präsidenten der USA 8) Trump soll wohl schon immer auf Fin sein.

.... aber ich meine auch gelesen zu haben, dass Prinz William, der ja ebenfalls stark von AGA betroffen ist, Fin abgelehnt hat, eben wegen den NW's.

Für mich passt dass irgendwie nicht zusammen, auf der einen Seite fast ein Live-Style Medi was sich jeder schnell einwirft um schön und hübsch zu bleiben und auf der anderen Seite ständig neue Horrorberichte über NW's und PFS und sogar Klagen gegen Merck etc. Was stimmt denn nun. bzw. was kommt häufiger vor?

Subject: Aw: FinNWs vorallem bei geringem Testosteronspiegel?

Posted by [lctea](#) on Thu, 16 Jan 2025 17:31:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn es qie bei mir fettverlust, aufgedunsenheit usw auslöst ist es das Gegenteil von einer Droge für die hübschen;-)
Genauso wie mit Minox mit augenringe usw.

Aber nicht jeder reagiert ja zum Glück so...Mich hat es definitiv hässlicher gemacht

Subject: Aw: FinNWs vorallem bei geringem Testosteronspiegel?

Posted by [Haar2O](#) on Thu, 16 Jan 2025 18:44:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mir scheint als würden die Kommentatoren hier im Thread die IQ-Sache nicht ganz verstehen.

IQ ist nichts was steif und fest ist, sondern variiert aufgrund verschiedener Faktoren.

Ein IQ-Test nach einer durchzechten Nacht hat mit recht großer Wahrscheinlichkeit ein anderes Ergebnis, als hätte man vorher 8 Stunden geschlafen.

Wenn man nun durch 5ar Hemmung so etwas wie Brain Fog bekommt, senkt sich natürlich auch die geistige Leistungsfähigkeit und damit der IQ. Das hat aber nichts damit zu tun, dass Fin irgendwen an sich dumm macht und Hirnzellen wegbrennt.

Subject: Aw: FinNWs vorallem bei geringem Testosteronspiegel?

Posted by [HaartzIV](#) on Thu, 16 Jan 2025 19:57:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ice tea schrieb am Do., 16 Januar 2025 18:31 Wenn es qie bei mir fettverlust, aufgedunsenheit usw auslöst ist es das Gegenteil von einer Droge für die hübschen;-)
Genauso wie mit Minox mit augenringe usw.

Aber nicht jeder reagiert ja zum Glück so...Mich hat es definitiv hässlicher gemacht

Fettverlust durch Fin erscheint mir eigentlich widersprüchlich, weil es doch eigentlich das Gegenteil bewirken sollte, da es es den Östrogenspiegel anhebt.

Und zur IQ-Frage: Die war völlig unabhängig von meiner Entscheidung zur Einnahme gestellt. Ich nehme jetzt seit beinahe 2 Monaten DHT Hemmer. Zum einen Sägepalme und seit Anfang Dezember Fin 1mg. Meine Haut im Gesicht fühlt sich aktuell wesentlich zarter an und meine Tränensäcke haben sich auch etwas zurück gebildet.

Und zu den Haaren: Entweder ist es Placebo oder ich bin Fast Responder, aber mein Haarvolumen ist spürbar besser geworden und die Haare in der Duschkabine und sonst wo, auch auch sichtbar weniger. Gab auch schon Kommentare von Dritten, ob ich derzeit ein neues

Shampoo verwende. Haptik und Textur der Haare ist aktuell so geil wie schon lange nicht mehr wenn ich darin rumwuschel. Ich fühle mich gerade ein wenig in der Zeit zurück versetzt. :)

Aber mal abwarten wohin die Reise geht.

Subject: Aw: FinNWs vorallem bei geringem Testosteronspiegel?

Posted by [Icetea](#) on Thu, 16 Jan 2025 20:54:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaartzIV schrieb am Thu, 16 January 2025 20:57Icetea schrieb am Do., 16 Januar 2025 18:31Wenn es qie bei mir fettverlust, aufgedunsenheit usw auslöst ist es das Gegenteil von einer Droge für die hübschen;-)
Genauso wie mit Minox mit augenringe usw.

Aber nicht jeder reagiert ja zum Glück so...Mich hat es definitiv hässlicher gemacht

Fettverlust durch Fin erscheint mir eigentlich widersprüchlich, weil es doch eigentlich das Gegenteil bewirken sollte, da es es den Östrogenspiegel anhebt.

Nö. Das Fett unter den Augen ist viel Hormonempfindlicher und gewisse Unbalancen können sich dementsprechend zeigen. Körperfett nimmt eher zu das stimmt.

Subject: Aw: FinNWs vorallem bei geringem Testosteronspiegel?

Posted by [champs](#) on Thu, 16 Jan 2025 21:40:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine Frage möchte ich Euch in die Runde stellen, die auch bereits schon vor Jahren mal diskutiert wurde aber mich interessiert die aktuelle Einschätzung.
Wie sieht es aus mit finasterid einnehmen, wenn man möglicherweise sich vorstellen könnte ein Kind zu zeugen. Abzielend auf Sicherheit (Schwangere sollen mit den Tabletten bzw. dem Wirkstoff nicht in Kontakt kommen, aber eher durch Spermien meine ich damit). Wie ist eure Meinung hierzu? Riskant oder nicht?

Subject: Aw: FinNWs vorallem bei geringem Testosteronspiegel?

Posted by [ME95](#) on Thu, 16 Jan 2025 21:47:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sperma ist völlig unkritisch, das wurde in diversen Studien berechnet. Steht sogar im Wikipedia Artikel zu Fin

Subject: Aw: FinNWs vorallem bei geringem Testosteronspiegel?

Posted by [haarausfall94](#) on Wed, 29 Jan 2025 11:39:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin seit mehreren Jahren in der UKM Münster und bei mehreren Andrologen in Behandlung. Mehrere Spermogramme etc.

Nach Jahrelangen Fin Einnahme steht nun die Hodenatrophie. Hoden Volumen bei ca. 11/12ml. Ist so ganz knapp noch "ok". Spermogramm unter Fin war eine Katastrophe.

Nun sind 10 Monate seit dem Absetzen vergangen. Volumen und Spermienmenge ok. Aber Morphologie eingeschränkt.

Lasst das Fin einfach weg. Mein Hormonhaushalt will einfach nicht mehr richtig in Schwung kommen. T immer zwischen 12-15 nmol/l. So grade über Referenzbereich. LH und FSH arbeiten normal. Aber die Hodenatrophie lässt wohl einfach nicht mehr Testosteron zu.

Also= Wenn du Kinder haben willst, Finger weg von Fin. Und generell sowieso. Haare habe ich selbst viel zu lange überbewertet.

Subject: Aw: FinNWs vorallem bei geringem Testosteronspiegel?

Posted by [pilos](#) on Wed, 29 Jan 2025 12:30:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

haarausfall94 schrieb am Mi., 29 Januar 2025 12:39 Bin seit mehreren Jahren in der UKM Münster und bei mehreren Andrologen in Behandlung. und was hast du alles bekommen?

Subject: Aw: FinNWs vorallem bei geringem Testosteronspiegel?

Posted by [buttkeis](#) on Wed, 29 Jan 2025 22:12:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt das Phänomen Sunken Eyes, aber vielen fällt es plötzlich ab 35 auf und der Körper baut dort das Fett binnen kürzester Zeit ab, aber es fällt eben Fin Usern oft auf.

Subject: Aw: FinNWs vorallem bei geringem Testosteronspiegel?

Posted by [HaartzIV](#) on Thu, 30 Jan 2025 07:46:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

buttkeis schrieb am Mi., 29 Januar 2025 23:12 Es gibt das Phänomen Sunken Eyes, aber vielen fällt es plötzlich ab 35 auf und der Körper baut dort das Fett binnen kürzester Zeit ab,

aber es fällt eben Fin Usern oft auf.
Was heißt in dem Zusammenhang "35"?

Das man davor schon jahrelang Fin verwendet hat? Ansonsten kann das ab diesem Zeitpunkt auch auf natürlichen Alterungsprozess und/oder schlechten Lebensstil zurück zu führen sein.

Das Thema sunken eyes kommt lustigerweise auch im Zusammenhang mit Minox immer wieder zum Thema. Viele Fin-Patienten verwenden aber zeitgleich Minoxidil, so das es schwierig wird, hier die Ursache auszumachen.
Ich haben auch schon hier im Forum von Fin-User gelesen, deren Augenringe dadurch sogar verschwanden und die mit der Zeit ein viel besseres Hautbild hatten.

Ansonsten sollte man gundsätzlich mit Hautkosmetik dagegen steuern.

Subject: Aw: FinNWs vorallem bei geringem Testosteronspiegel?

Posted by [Icetea](#) on Thu, 30 Jan 2025 11:30:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da hilft leider keine Hautkosmetik wenn das Fett mal weg ist...da hilft dann nur absetzen und hoffen es kommt zurück oder fetttransfer

Subject: Aw: FinNWs vorallem bei geringem Testosteronspiegel?

Posted by [HaartzIV](#) on Thu, 30 Jan 2025 11:40:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Icetea schrieb am Do., 30 Januar 2025 12:30Da hilft leider keine Hautkosmetik wenn das Fett mal weg ist...da hilft dann nur absetzen und hoffen es kommt zurück oder fetttransfer

Mir schadet es jedenfalls nicht.

Meine Augenhöhlen sind in den letzten Wochen wieder etwas weniger knöchrig geworden. Natürlich kann sich das langfristig wieder ändern. Ich sehe im Gesicht aktuell aber deutlich frischer aus, seit ich mein DHT reduziere, auch wenn der Bart hier und da etwas weicher und heller geworden ist.

Ab meinem Alter (41) ist das aber sowieso nicht mehr so leicht zu beurteilen, welche Faktoren für was verantwortlich sind.

Subject: Aw: FinNWs vorallem bei geringem Testosteronspiegel?

Posted by [buttkeis](#) on Thu, 30 Jan 2025 15:45:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=HaartzIV schrieb am Do., 30 Januar 2025 08:46]buttkeis schrieb am Mi., 29 Januar 2025 23:12Es gibt das Phänomen Sunken Eyes, aber vielen fällt es plötzlich ab 35 auf und der Körper baut dort das Fett binnen kürzester Zeit ab, aber es fällt eben Fin Usern oft auf.

Was heißt in dem Zusammenhang "35"?

/quote]

Bedeutet aber 35 geht's los mit sunken eyes (ohne fin).
Der Körper baut bei manchen das Fett unter den Augen ab,
Manchmal erblich bedingt, mal Lebenswandel oder durch Stress und Depressionen. Oft schaut man in den Spiegel und plötzlich sieht man es.

Minoxidil frisst Collagen, also Falten und Sunken Eyes.

Subject: Aw: FinNWs vorallem bei geringem Testosteronspiegel?

Posted by [buttkeis](#) on Thu, 30 Jan 2025 15:46:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

icetea schrieb am Do., 30 Januar 2025 12:30Da hilft leider keine Hautkosmetik wenn das Fett mal weg ist...da hilft dann nur absetzen und hoffen es kommt zurück oder fetttransfer
D

Wenn das Fett weg ist kommt es nicht mehr. Auch nicht nach dem absetzen.

Subject: Aw: FinNWs vorallem bei geringem Testosteronspiegel?

Posted by [pilos](#) on Thu, 30 Jan 2025 15:57:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

icetea schrieb am Thu, 30 January 2025 12:30Da hilft leider keine Hautkosmetik wenn das Fett mal weg ist...da hilft dann nur absetzen und hoffen es kommt zurück oder fetttransfer
das würde ich verneinen

Subject: Aw: FinNWs vorallem bei geringem Testosteronspiegel?

Posted by [haarausfall94](#) on Thu, 30 Jan 2025 16:19:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Mi., 29 Januar 2025 13:30haarausfall94 schrieb am Mi., 29 Januar 2025 12:39Bin seit mehreren Jahren in der UKM Münster und bei mehreren Andrologen in Behandlung.
und was hast du alles bekommen?

Hi Pilos,

noch nichts, Ggf. eine low dose hCG Therapie. Bin da jedoch noch skeptisch da LH immer gut zwischen 3-7 schwankt, daher sehe ich das LH nicht als Problem. Also kein Problem der Hypophyse.

Bin trotz der leichten Hodenatrophie fruchtbar.

Testosteron allerdings befindet im unteren Ref Bereich (zuletzt 12,81, im Sommer 17,1 und kurz davor wieder 11,9). DHEAS ist seit längerer Zeit erhöht, was ich nicht ganz verstehe. Vermute die "kleinen" Hoden schaffen momentan nicht mehr. Erstmal noch abwarten. Sollte es sich trotz Lifestyleumstellung nicht bessern wird für mich als 30 jähriger Mann nach jahrelanger Fin Einnahme wohl kein Weg an einer TRT vorbei führen um sich wieder fit & vital zu fühlen. Zuvor Spermien einfrieren lassen.

Mit Zitzmann wurde eine hochdosierte Vitamin D Kur (auch im unteren Ref Bereich), Vitamin E und Zink Einnahme besprochen zur Förderung der Fruchtbarkeit (Teratozoospermie) und des Testosteron. Q10 wäre trotz niedriger Evidenz wohl auch eine Möglichkeit.

Subject: Aw: FinNWs vorallem bei geringem Testosteronspiegel?

Posted by [knopper22](#) on Thu, 30 Jan 2025 20:00:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

haarausfall94 schrieb am Thu, 30 January 2025 17:19

Hi Pilos,

noch nichts, Ggf. eine low dose hCG Therapie. Bin da jedoch noch skeptisch da LH immer gut zwischen 3-7 schwankt, daher sehe ich das LH nicht als Problem. Also kein Problem der Hypophyse.

Bin trotz der leichten Hodenatrophie fruchtbar.

Testosteron allerdings befindet im unteren Ref Bereich (zuletzt 12,81, im Sommer 17,1 und kurz davor wieder 11,9). DHEAS ist seit längerer Zeit erhöht, was ich nicht ganz verstehe. Vermute die "kleinen" Hoden schaffen momentan nicht mehr. Erstmal noch abwarten. Sollte es sich trotz Lifestyleumstellung nicht bessern wird für mich als 30 jähriger Mann nach jahrelanger Fin Einnahme wohl kein Weg an einer TRT vorbei führen um sich wieder fit & vital zu fühlen. Zuvor Spermien einfrieren lassen.

Mit Zitzmann wurde eine hochdosierte Vitamin D Kur (auch im unteren Ref Bereich), Vitamin E und Zink Einnahme besprochen zur Förderung der Fruchtbarkeit (Teratozoospermie) und des Testosteron. Q10 wäre trotz niedriger Evidenz wohl auch eine Möglichkeit.

hm hört sich ja gar nicht gut an. :roll: ist denn das mit den Hoden auch direkt ersichtlich, also sehen diese auch kleiner aus als früher?

Es will immer noch nicht in meinen Kopf wie Fin da so dermaßen reinpfuschen kann wenn es doch von manchen Wissenschaftlern noch nicht mal als Antiandrogen klassifiziert ist. Zudem sind es ja mal grade 1 mg was man oral nimmt....was dann in den Zellen ankommt ist ja noch mal viel weniger. Das kann doch nicht derart potent sein? :x oder doch?

Ich befürchte, dass es bei mir ähnlich aussieht. Bin 10 Jahre älter als du und wollte auch schon lange mal ein Spermogramm machen...aber ich glaube das Ergebnis will ich gar nicht wissen.

Es ist halt seit ca. 2 Jahren wirklich fast nur noch Wasser, selbst nach 10 -15 Tagen Enthaltbarkeit..

Ich weiß dass muss nichts aussagen über die Spermienqualität aber normal ist es definitiv nicht. Man sieht ja nun in diversen Filmchen wie es eigentlich aussehen sollte :uhoh: , und meins sieht nicht so aus.

Testo habe ich letztes Jahr ja auch mal messen lassen... Wert am Anfang unter 8 nmol/l 8o ..bei der 2. Messung waren es dann 15 nmol/l. Wenn ich jetzt lese dass selbst 12 - 17 noch wenig sind mache ich mir natürlich schon meine Gedanken.

TRT ja schön und gut...aber es muss doch irgendeinen Weg geben die natürliche Produktion wieder anzukurbeln. Heißt wirklich potente NEM's oder andere Maßnahmen die die Hoden wieder voll auf Touren bringen? Warum gibt es denn da nichts wirklich? Denn das wäre ja der bessere Weg anstatt einfach Testo zu spritzen.

Kann da jemand evt. was empfehlen? Eine eine Art Cure? Da gleiche für die Libido. Einfach ein NEM was man sich hoch dosiert einwirft und man nach ein paar Tagen merkt dass man rattig wird... das wäre es. Da muss es was geben.

Langsam glaube ich auch dass es evt. an dem ab und ansetzen von Fin liegt. Habe halt schon öfters abgesetzt wobei es bei den ersten malen nach ca. 3 Wochen auch so einen "Schub" gab. Heißt ich merkte richtig wie ich mich plötzlich männlicher und auch fokussierter fühlte und Libido schnellste natürlich in die Höhe.

Das war aber so mit 24, 25. Jetzt hab ich es wieder ca. 5 Wochen abgesetzt und es fühlt sich einfach noch genauso an wie unter Fin, also antriebslos, dünnes und wenig Sperma und fast 0 Libido....kein Vergleich zu früher.

Sport mache ich recht viel viel mehr als noch mit 25, das geht seltsamerweise ganz normal, keinerlei Einbruch, Muskelaufbau auch ok.

Es ist ja öfters zu lesen dass es mitunter fast ein Jahr braucht bis sich es wieder einpegelt...nur solange hab ich es halt noch nie abgesetzt das es nach spätestens 5 Monaten wieder ordentlich rieselte.

Aber ist es so dass das mit dem Alter korreliert? Heißt wenn man es in jungen Jahren absetzt geht die Normalisierung viel schneller als halt jetzt mit 40? oder ist einfach dieses on und off nicht so toll für den Körper?

Wie gesagt Sport habe ich volle Leistung, kein Einbruch zu sehen...nur die Libido ist halt ein Witz.

Subject: Aw: FinNWs vorallem bei geringem Testosteronspiegel?

Posted by [pilos](#) on Thu, 30 Jan 2025 20:07:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

haarausfall94 schrieb am Do., 30 Januar 2025 17:19pilos schrieb am Mi., 29 Januar 2025 13:30haarausfall94 schrieb am Mi., 29 Januar 2025 12:39Bin seit mehreren Jahren in der UKM Münster und bei mehreren Andrologen in Behandlung. und was hast du alles bekommen?

Hi Pilos,

noch nichts, Ggf. eine low dose hCG Therapie. Bin da jedoch noch skeptisch da LH immer gut zwischen 3-7 schwankt, daher sehe ich das LH nicht als Problem. Also kein Problem der Hypophyse.

Bin trotz der leichten Hodenatrophie fruchtbar.

Testosteron allerdings befindet im unteren Ref Bereich (zuletzt 12,81, im Sommer 17,1 und kurz davor wieder 11,9). DHEAS ist seit längerer Zeit erhöht, was ich nicht ganz verstehe. Vermute die "kleinen" Hoden schaffen momentan nicht mehr. Erstmal noch abwarten. Sollte es sich trotz Lifestyleumstellung nicht bessern wird für mich als 30 jähriger Mann nach jahrelanger Fin Einnahme wohl kein Weg an einer TRT vorbei führen um sich wieder fit & vital zu fühlen. Zuvor Spermien einfrieren lassen.

Mit Zitzmann wurde eine hochdosierte Vitamin D Kur (auch im unteren Ref Bereich), Vitamin E und Zink Einnahme besprochen zur Förderung der Fruchtbarkeit (Teratozoospermie) und des Testosteron. Q10 wäre trotz niedriger Evidenz wohl auch eine Möglichkeit. das ist alles eher placebo

Subject: Aw: FinNWs vorallem bei geringem Testosteronspiegel?

Posted by [pilos](#) on Thu, 30 Jan 2025 20:11:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

10-15 tage enthaltsamkeit ist falsch lang

4 tage

zu viel sport ist auf falsch

Subject: Aw: FinNWs vorallem bei geringem Testosteronspiegel?

Posted by [haarausfall94](#) on Fri, 31 Jan 2025 10:37:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Do., 30 Januar 2025 21:07haarausfall94 schrieb am Do., 30 Januar 2025 17:19pilos schrieb am Mi., 29 Januar 2025 13:30haarausfall94 schrieb am Mi., 29 Januar 2025 12:39Bin seit mehreren Jahren in der UKM Münster und bei mehreren Andrologen in Behandlung.
und was hast du alles bekommen?

Hi Pilos,

noch nichts, Ggf. eine low dose hCG Therapie. Bin da jedoch noch skeptisch da LH immer gut zwischen 3-7 schwankt, daher sehe ich das LH nicht als Problem. Also kein Problem der Hypophyse.

Bin trotz der leichten Hodenatrophie fruchtbar.

Testosteron allerdings befindet im unteren Ref Bereich (zuletzt 12,81, im Sommer 17,1 und kurz davor wieder 11,9). DHEAS ist seit längerer Zeit erhöht, was ich nicht ganz verstehe. Vermute die "kleinen" Hoden schaffen momentan nicht mehr. Erstmal noch abwarten. Sollte es sich trotz Lifestyleumstellung nicht bessern wird für mich als 30 jähriger Mann nach jahrelanger Fin Einnahme wohl kein Weg an einer TRT vorbei führen um sich wieder fit & vital zu fühlen. Zuvor Spermien einfrieren lassen.

Mit Zitzmann wurde eine hochdosierte Vitamin D Kur (auch im unteren Ref Bereich), Vitamin E und Zink Einnahme besprochen zur Förderung der Fruchtbarkeit (Teratozoospermie) und des Testosteron. Q10 wäre trotz niedriger Evidenz wohl auch eine Möglichkeit.
das ist alles eher placebo

Mag vielleicht sein.. die Hodenatrophie ist kein Placebo. Und ein T wert von 12,8 kann ja auch kein Placebo sein. Minimal über Ref Bereich.

Letztendlich werde ich das abschließend beantworten können wenn ich (wahrscheinlich) bald eine TRT starte. Ich werd berichten ;)

Subject: Aw: FinNWs vorallem bei geringem Testosteronspiegel?

Posted by [pilos](#) on Fri, 31 Jan 2025 10:58:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

haarausfall94 schrieb am Fr., 31 Januar 2025 11:37

Mag vielleicht sein.. die Hodenatrophie ist kein Placebo. Und ein T wert von 12,8 kann ja auch kein Placebo sein. Minimal über Ref Bereich.

Letztendlich werde ich das abschließend beantworten können wenn ich (wahrscheinlich) bald eine TRT starte. Ich werd berichten ;) die "therapie" ist placebo !

oder du kennst den begriff placebo nicht ;)

Subject: Aw: FinNWs vorallem bei geringem Testosteronspiegel?

Posted by [haarausfall94](#) on Fri, 31 Jan 2025 22:23:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Fr., 31 Januar 2025 11:58haarausfall94 schrieb am Fr., 31 Januar 2025 11:37
Mag vielleicht sein.. die Hodenatrophie ist kein Placebo. Und ein T wert von 12,8 kann ja auch kein Placebo sein. Minimal über Ref Bereich.

Letztendlich werde ich das abschließend beantworten können wenn ich (wahrscheinlich) bald eine TRT starte. Ich werd berichten ;) die "therapie" ist placebo !

oder du kennst den begriff placebo nicht ;)

Sorry da hab ich dich falsch verstanden Pilos :) in der Hinsicht teile ich deine Meinung tatsächlich.
